

Von der Operette bis zum Evergreen beste Unterhaltung geboten

Tenor Hans-Wolfgang Graf begeisterte die Vilshofener Senioren



Tenor Hans-Wolfgang Graf unterhielt die Vilshofener Senioren.

Die Konzertbesucher erlebten eine Stimme, die jede noch so schwierige Passage beherrscht, einfühlsam und ausdrucksstark ist, einfach nur begeistert. Die Stimme von Tenor Hans-Wolfgang Graf aus Bamberg meistert jede noch so schwierige Stelle mit Bravour ohne gequält oder verkünstelt zu klingen. Hans-Wolfgang Graf selbst ist ein charmanter stets gut aufgelegter Entertainer der „alten“ Schule der sich bei seinen Moderationen wohltuend auf das Wesentliche beschränkt. Dabei begann seine musikalische Laufbahn erst vor etwas über zwölf Jahren als er sich aus seinem beruflichen Leben mit einer gut dotierten Anstellung aus privaten Gründen zurück zog um sich ganz seiner Familie zu widmen. Allerdings war Singen, nach seinen eigenen Aussagen, immer schon seine große Leidenschaft und bei einem Ausflug des Gesangsvereins wurde auch seine Stimme als Solist entdeckt. Nach einer Gesangsausbildung wurde

bereits sein erster öffentlicher Auftritt bei einem Solokonzert von den Besuchern und der Presse gefeiert. Seitdem erfreut er die Menschen mit seiner schönen Stimme und einem Repertoire das einfach ankommt. So auch bei seinem viel beklatschten Konzert im AWO Pflegezentrum „Haus der Senioren“ in Vilshofen. Unvergessliche und unsterbliche Melodien wie „An der Donau wenn der Wein blüht“, „Du bist die Welt für mich“ oder „Ich werde jede Nacht von Ihnen träumen“ ließen die Herzen der zahlreichen Damen im Saal geradezu dahin schmelzen. Mit „Freunde, das Leben ist lebenswert“ bewies Hans-Wolfgang Graf seine stimmlichen Qualitäten als Tenor und mit dem sehr gefühlvoll vorgetragenen Lied „Gute Nacht, Mutter“ von Fred Bertelmann rührte er zu Tränen. Ein großes Anliegen sind dem Künstler Kinder. Immer wenn er die Möglichkeit auf seinen Reisen hat macht er auf das Schicksal behinderter Kinder aufmerksam und unterstützt viele Aktionen. So auch in Vilshofen als er erfuhr, dass Max Lechner und Armin Stöckl mit vielen Freunden ein Kinderhilfswerk ins Leben gerufen haben. Spontan spendete er an diesem Tag seine Gage für „The world for children“. Für alle die den Sänger noch einmal erleben möchten gibt es am 7. Dezember ein Wiedersehen und Wiederhören bei seinem Weihnachtskonzert im AWO Pflegezentrum in Vilshofen und einen Tag später am 8. Dezember bei der „Weihnacht der Stars“.